

**Kreisausschuss des
Vogelsbergkreises
Amt für Bauen und Umwelt
36339 Lauterbach/Hessen**



(zur Stellungnahme gem. Ziff. 11)

über den Magistrat/Gemeindevorstand

(Telefon: 06641/977-260, -261, -262, -267 - FAX: -5260, -5261, -5262 und 5020)
(e-mail: unb@vogelsbergkreis.de)

ANTRAG

auf Erteilung einer

NATURSCHUTZRECHTLICHEN EINGRIFFSGENEHMIGUNG

LANDSCHAFTSSCHUTZRECHTLICHEN AUSNAHMEGENEHMIGUNG

BIOTOPSCHUTZRECHTLICHEN AUSNAHMEGENEHMIGUNG

**ANTRAG auf Prüfung der Verträglichkeit mit den Erhaltungszielen eines
Natura 2000-Gebietes**

1) Bauherr/ Antragsteller	Name, Vorname	_____
	Ortsteil, Straße, Haus-Nr.	_____
	PLZ, Wohnort	_____
	Telefon/Telefax/E-Mail	_____

2) Baugrundstück	Gemarkung, Flur, Flurstücks-Nr., Größe	_____
	Derzeitige Nutzung	_____
	Grundstückseigentümer	_____

3) Vorhaben/ Maßnahme/ Biotoptyp	_____

4) Gestaltung	Art/Material	Farbe
a. Außenwandverkleidung	_____	_____
b. Dacheindeckung	_____	_____
c. Fundamente	ohne mit _____	_____
d. Dachkonstruktion	_____	_____

5) Größe des Vorhabens/
der geplanten Maßnahme

Länge (m), Breite (m), Höhe (m)

Umbauter Raum (cbm), Größe/Fläche (qm)

6) Investitionskosten oder Rohbaukosten in EURO

7) Begründung

8) Als Anlagen sind diesem Antrag - **2-fach** - beigelegt:

- unbeglaubigte Übersichtskarte (Maßstab 1:10.000 oder 1:25.000)
- Auszug aus der Liegenschaftskarte und Auszug aus dem Liegenschaftsbuch
- Bauzeichnungen
- Bestands- und Ausgleichsplanung sowie Ausgleichsberechnung nach der KV
- Fotos vom Standort und dessen Umgebung
- Bepflanzungsplan
-

9) Mir/Uns ist bekannt, dass für die Amtshandlung Kosten in Form von
Verwaltungsgebühren und Auslagen entstehen.

Ich/Wir bin/sind damit einverstanden, dass die Daten erfasst und elektronisch verarbeitet werden.

10)

(Ort und Datum)

(Unterschrift des/der Antragsteller(s))

11) Stellungnahme des **Magistrates der Stadt**
Gemeindevorstandes der Gemeinde

- Die Fläche ist im gültigen Flächennutzungsplan als _____ ausgewiesen.
- Es besteht ein Bebauungsplan, der am _____ in Kraft getreten ist.
- Es besteht kein Bebauungsplan.
- Die Fläche liegt im Wasserschutzgebiet, Zone _____.
- Die Fläche liegt im Überschwemmungsgebiet/Naturschutzgebiet/Geschützten Landschaftsbestandteil
- Das Baugrundstück (und die ggf. ausgewählte Kompensationsfläche) ist/sind nicht Bestandteil einer gemeindlichen Satzung. Bestehende öffentlich-rechtliche Bindungen sind hier nicht bekannt.
- Stellungnahme:

(Ort und Datum)

(Dienstsiegel)

(Unterschrift)